

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Dezernat 1 / Finanzen und Kultur
Verantwortung: Herr Erkens, Herr Tsalastras, Herr Schranz

Genehmigung einer Dienstreise in die Partnerstadt Iglesias

Beratungsfolge

19.05.2025 Haupt- und Finanzausschuss Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Dienstreise von Bürgermeister Werner Nakot und Frau Stadtverordnete Sandra Gödderz zur Oberhausener Partnerstadt Iglesias vom 12.08. bis 16.08.2025 .

Es entstehen voraussichtliche Reisekosten in Höhe von 1.400 EUR. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Deckungsring Dienstreisen zur Verfügung.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat klimatische Konsequenzen (siehe Anlage "Klimacheck")

Sachverhalt

1 Die Oberhausener Partnerstadt Iglesias hat anlässlich des dort stattfindenden traditionellen
2 Mittelalterfestes eine Oberhausener Delegation eingeladen.
3

4 Die Einladung wird als Anlass genommen, um die Beziehungen zwischen Oberhausen und
5 Iglesias zu erneuern. Hierzu sollen die Möglichkeiten für eine weitere Zusammenarbeit in
6 den Bereichen Kultur, Wirtschaft und gemeinsamer EU-Projekte erörtert sowie in
7 einem "Memorandum of Understanding" festgehalten werden. Der Inhalt der Vereinbarung
8 wird im Vorfeld mit Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz abgestimmt.
9

10 Neben Bürgermeister Werner Nakot, als Vertreter des Oberbürgermeisters, und der
11 stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses Sandra Gödderz, nehmen der Erste
12 Beigeordnete, Kämmerer und Kulturdezernent Apostolos Tsalastras sowie Desbina
13 Kallinikidou aus dem Büro für Interkultur als Vertreter der Fachverwaltung an der Dienstreise
14 teil.
15
16

Anlage/n

1 - Klimacheck

Prüfung der Klimaschutzrelevanz in Beschlussvorlagen – Klimacheck

Beschlussvorlage: B/17/6647

Zuständiger Bereich: Dezernat 1 / Finanzen und Kultur

Sollte die Beschlussvorlage folgende Themen beinhalten, ist eine mehrstufige Prüfung nicht notwendig, sodass in Stufe 1 nein gewählt und eine Begründung im Allris eingetragen werden muss.

- Änderung der Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung und Hauptsatzung
- Bildung und Besetzung von Ausschüssen/Beiräten
- Entsendung von Gremienmitgliedern in Aufsichtsräte und vergleichbare Gremien sowie Delegierten
- Ehrungen
- Personalangelegenheiten
- Jahresabschlüsse der Stadt und ihrer Beteiligungsgesellschaften
- Gesellschaftsverträge der städtischen Beteiligungen
- Satzungen und Entgeltordnungen soweit Gebühren, Entgelte, Steuern und Beiträge angepasst werden
- Entscheidungen zur Haushaltsbewirtschaftung
- Vorhabenlisten Bürgerbeteiligung
- Straßenwidmungen

Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

Klimarelevanz in der Beschlussvorlage?

☒ Ja → Stufe 2

Nein → Bitte in der Beschlussvorlage begründen.

Falls keine Klimarelevanz besteht, ist die Prüfung abgeschlossen. Die Begründung erfolgt in der Beschlussvorlage. Bei fehlender Relevanz muss kein Klimacheck ausgefüllt und beigefügt werden.

Ist durch den Beschluss eine positive oder negative Auswirkung auf das Klima zu erwarten, folgen Stufe 2 und 3 des Prüfverfahrens.

Stufe 2: Prüfung der Klimaschutzkriterien

		Positiv	Neutral	Negativ	Erläuterungen zur Bewertung
Mobilität	Inwiefern setzt der Beschluss Anreize für eine klimafreundliche Mobilität? (ÖPNV; Fuß- und Radverkehr; alternative Antriebe; Carsharing etc.)	☐	☒	☐	Andere Transportmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung.
Anpassung an den Klimawandel	Inwiefern werden Anpassungsmaßnahmen an das Klima berücksichtigt (bzgl. Starkregen, Hitzebelastung, etc.) ?	☐	☒	☐	

		Positiv	Neutral	Negativ	Erläuterungen zur Bewertung
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich der Beschluss bzgl. der Flächen(neu-)versiegelung aus?	☐	☒	☐	
Energie	Wie wirkt sich der Beschluss bzgl. des Ausbaus Erneuerbarer Energien aus?	☐	☒	☐	
	Wird durch den Beschluss Energie gespart?	☐	☐	☒	

Stufe 3: Prüfung der Treibhausgas-Emissionen und Auswirkungen auf das Klima

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO ₂ (-Äquivalente)		
Reduktion ☐	Nicht ermittelbar ☐	Erhöhung ☒
Erläuterung: Durch die Flugreis werden Treibhausgase freigesetzt.		

Ergebnis

- ☐ Der Beschluss wirkt sich überwiegend positiv auf das Klima aus.
- ☐ Der Beschluss hat keine relevanten Auswirkungen auf das Klima.
- ☒ Der Beschluss wirkt sich überwiegend negativ auf das Klima aus.

Erläuterungen zum Ergebnis

--

Nach dem Ausfüllen bitte zusätzlich zur Allris-Einstellung an klimacheck@oberhausen.de senden.

Stufe 4: Prüfung der Auswirkungen auf das Klima für Vorhaben der Bauleitplanung

Falls Vorhaben die Bauleitplanung betreffen, erfolgt Stufe 4. Dabei können in Abhängigkeit zum Beschluss bis zu drei Listen genutzt werden. Die Prüfung erfolgt einerseits über die Einschätzung einzelner Ausprägungen und andererseits über die Bewertung der Indikatoren. Als Bewertungssystem können dafür Plus-, Neutral- und Minuspunkte vergeben werden.